

# Strategiepapier

26. Februar 2008

## Agenda

- Ausgangslage
- Auftrag
- Profil
- Positionierung
- Märkte
- Zielgruppen
- Vermarktungsziele

## Ausgangslage - Stärken

- Das Thema Wein
- Landeshauptstadt Bozen
- Sanfte Berggebiete und Hochplateaus
- Scharnierfunktion/Treffpunkt der Kulturen
- Ganzjahresdestination
- Mediterran
- Nähe zu den bekannten Dolomiten

## Ausgangslage - Schwächen

- Schwache Infrastrukturen
- Angebote ohne Profil
- Unterschiede zwischen Stadt- und Ferientourismus
- Einseitige Gästestruktur
- Gegenseitige Stärkung innerhalb der Angebotslinien fehlt

## Auftrag

Die Ferienregion Südtirols Süden hat sich zum Ziel gesetzt, die strategischen Erfolgspotentiale des Gebietes auf ausgewählten Zielmärkten in Europa zu positionieren und sich als Ganzjahresdestination zu profilieren.

## Profil

Die Ferienregion Südtirols Süden ist die Weingegend Südtirols. Das mediterrane Klima prägt die Weinberge und Weindörfer an den Hängen rund um den Kalterer See zu einer einzigartigen Landschaft, die im reizvollen Kontrast zu den nahen Dolomiten steht.

## Begründung

- Zahlreiche archäologische Funde weisen darauf hin, dass bereits vor 3000 Jahren Wein angebaut wurde. Weitere Dokumente belegen die Erfolgsgeschichte des Südtiroler Weines, welchen sowohl die römischen Kaiser als auch Goethe besonders schätzten. Die Südtiroler Weinstraße ist die älteste Italiens und ältestes Weinanbaugebiet im deutschen Sprachraum.
- Die Region Südtirols Süden hat mit 85% den größten Anteil an der Weinanbaufläche Südtirols.
- Die hohe Qualität Südtiroler Weine wird jährlich durch diverse nationale und internationale Auszeichnungen bestätigt.

## Begründung

- An den Hügeln um den Kalterer See herrscht ein mildes Klima, das besonders auf die regulierende Wirkung des Sees zurückzuführen ist. Ausgehend vom Weinanbau im Tal fand man über die Jahre in höheren Lagen geeignete Böden und Klimazonen für verschiedenste Rebsorten.
- 300 Sonnentage im Jahr, mildes Klima und diverse Bodenbeschaffenheit ermöglichen einen idealen Anbau der drei autochthone Rebsorten Vernatsch, Gewürztraminer, Lagrein, sowie die klassischen Sorten Merlot, Cabernet, Burgunder und Sauvignon.
- Die bekannten Dolomiten bilden für die Stadt Bozen und die umliegenden Dörfer eine einzigartige Kulisse.







## Profil

Die Ferienregion bietet alpine Rückzugsräume in stillen Tälern und auf weiten Hochplateaus. Zwischen 200 m und 3000 m ü. d. M. können Aktivurlauber sich das ganze Jahr bewegen.

## Begründung

- Die dünn besiedelten Berggebiete in Südtirols Süden haben ihre Natürlichkeit und Bodenständigkeit erhalten: besonders das Sarntal ist eine Fundgrube alten Brauchtums, traditionsreicher Handwerkskunst und bäuerlicher Alltagskultur.
- Bereits vor 500 Jahren zog es die Talbevölkerung in den Sommermonaten auf die Höhenzüge zwischen Meran und Salurn, insbesondere auf den Ritten, den Kohlerer Berg und die Mendel.
- 365 Tage im Jahr: Wanderwege, Fahrradwege, Bike-Trails, Segeln & Surfen, Wintersport.







## Profil

Die Ferienregion mit der Landeshauptstadt Bozen ist Lebensraum für 40% der Landesbevölkerung und damit der ideale Raum für ein ganzheitliches und authentisches Erlebnis der Südtiroler Lebensart. Hier treffen die deutsche und italienische Kultur am sichtbarsten aufeinander und prägen den Alltag.

## Begründung

- Die Tatsache, dass in diesem Gebiet über 40% der Südtiroler wohnen, garantiert einen lebendigen Alltag in der Region und verhindert die Wahrnehmung touristischer Konzentration.
- Bozen gehört seit Jahren zu den italienischen Provinzhauptstädten mit der höchsten Lebensqualität. In der Aufstellung des italienischen Handelsblatts „Il Sole 24 ore“ rangiert Bozen seit 1999 unter den „Top ten“ der 103 Städte Italiens.
- Der Großteil der italienischsprachigen Bevölkerung wohnt in Bozen und Leifers: hier ist die italienische Seite Südtirols besonders gut erlebbar.

## Begründung

- Durch Reibung entsteht Wärme... oder Inspiration. Das Aufeinandertreffen der Kulturkreise erzeugt Konflikte, die ihrerseits idealer Nährboden der „schönen Künste“ sind.
- Tradition vs. Innovation: Bozen hält Schritt mit der Zeit. Mit dem Neuem Stadttheater, moderner transparenter Architektur (Museion), der dreisprachigen Universität, dem Forschungszentrum Eurac oder dem TIS innovation park.









## Profilierung in der Übersicht

Die Ferienregion Südtirols Süden ist die Weingegend Südtirols. Das mediterrane Klima prägt die Weinberge und Weindörfer an den Hängen rund um den Kalterer See zu einer einzigartigen Landschaft, die im reizvollen Kontrast zu den nahen Dolomiten steht.

Die Ferienregion bietet alpine Rückzugsräume in stillen Tälern und auf weiten Hochplateaus. Zwischen 200 m und 3000 m ü. d. M. können Aktivurlauber sich das ganze Jahr bewegen.

Die Ferienregion mit der Landeshauptstadt Bozen ist Lebensraum für 40% der Landesbevölkerung und damit der ideale Raum für ein ganzheitliches und authentisches Erlebnis der Südtiroler Lebensart. Hier treffen die deutsche und italienische Kultur am sichtbarsten aufeinander und prägen den Alltag.

## Ziele

- Die Begehrlichkeit der Ferienregion Südtirols Süden in den ausgewählten Märkten zu steigern.
- Die im Profil angeführten strategischen Erfolgspotentiale erlebbar zu machen.
- Produktentwicklung nach den Vorgaben des Profils zu betreiben (Weiterentwicklung Weinstrasse).

## Ziele

- Einklang in der Kommunikation der touristischen Anbieter der Ferienregion schaffen.
- Die Auslastung in den Frühlingsmonaten durch konkrete Angebote steigern.
- In Kooperation mit strategischen Partnern unterschiedliche Zielgruppen mit gezielten Angeboten ansprechen.

## Resümee

- Konzentration der Mittel auf 3 Märkte.
- Hauptmarkt Deutschland
- Hauptmarkt Italien
- Markt Österreich
- Zusätzlich Markt Schweiz in Kooperation mit Beherbergungsbetrieben, welche sich für diesen Markt eignen und mit interessierten Strukturen.

